

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

22 (22.1.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 22. Zweites Blatt. Montag, den 22. Januar

1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 4027. III. Die Numerierung der Häuser in hiesiger Stadt betreffend.

Wir bringen nachstehend die Bekanntmachung des Stadtrats vom 2. September 1898 unter Hinweis auf § 59 der Bauordnung mit dem Bemerkten zur Kenntnis der Beteiligten, daß an denjenigen Häusern, die bis **1. März 1906** nicht nach Vorschrift numeriert sind, die Nummern auf Kosten der Hauseigentümer durch das städtische Tiefbauamt angebracht werden.

Karlsruhe, den 12. Januar 1906.

Großh. Bezirksamt.
Roth.

Beder.

§ 1.

Die Hausbesitzer sind verpflichtet, die Hausnummern 1,70 m über Türschwelle am Gewände des Hauseinganges in derjenigen Straße anbringen zu lassen, in welche das betreffende Haus zählt.

Bei Eckhäusern, für welche sich der Haupteingang im abgeschrägten Eck befindet, ist unter die Hausnummer ein Pfeil zu setzen, der nach derjenigen Straße weist, in welche das Haus eingereicht ist.

§ 2.

Die Nummern werden auf weißem Grunde schwarz gemalt, und es müssen die einzelnen Zahlen mindestens 10 cm hoch und deutlich lesbar sein.

Die weiße rechteckige Grundfläche muß seitlich, über und unter der Hausnummer je 2,5 cm hinausragen, so daß sie also 15 cm hoch wird.

Mit Zustimmung des Tiefbauamts können auch Emailhschilder, und zwar auch solche, welche die Nummern in weißer Farbe auf blauem Grunde enthalten, angebracht werden.

§ 3.

Um die Hausnummer auf die vorbeschriebene Weise anbringen zu können, sind die Hausbesitzer verpflichtet, an dem Türgewände der Haupteingänge entsprechend große und ebene Schildflächen herstellen zu lassen.

Bekanntmachung.

Nr. 5526. II. Die Abhaltung der Viehmärkte in Durlach betreffend.

Nach Mitteilung des Großh. Bezirksamts Durlach wird der auf

Mittwoch, den 24. Januar 1906

fallende Viehmarkt in der Stadt Durlach unter folgenden Bedingungen gestattet:

1. aus verfeuchten Orten darf Vieh nicht zugetrieben werden;
2. für alles Handelsvieh sind Zeugnisse beizubringen, die entweder von einem Tierarzt oder Fleischbeschauer ausgestellt sind.

Karlsruhe, den 19. Januar 1906.

Großh. Bezirksamt.
Gräfer.

Nr. 4757. D. Nr. 191.

Fahndung.

In der Nacht vom 14. auf den 15. ds. Mts. wurden von einem unbekanntem Täter die beiden Schaufenster des Hauses Ritterstraße 8 berart zertrüht, daß sie durch neue ersetzt werden müssen.

Ich ersuche um Mitteilung von Anhaltspunkten, die zur Ermittlung des Täters dienlich sind.

Karlsruhe, den 18. Januar 1906.

Großh. I. Staatsanwalt.
Duffner.



Freiwillige Feuerwehr.

4. Kompanie.

22. Montag, den 22. d. Mts., abends 1/2 9 Uhr, Versammlung bei Kamerad Biegler.

Kohlbecker.

Evangel. Männerverein der Weststadt.

Einladung.

Die jährliche Mitgliederversammlung zur Erledigung der in § 18 der Satzungen angegebenen Tagesordnung findet **Dienstag, den 30. ds. Mts., abends 8 Uhr**, im Gemeindehause, Blücherstraße 20, statt. Unsere Mitglieder werden unter Hinweis auf die Wichtigkeit der Tagesordnung freundlichst dazu eingeladen.

Karlsruhe, den 22. Januar 1906.

Der Vorstand.

Wöchnerinnen-Anstalt.

Für unsere Anstalt haben wir erhalten: durch Frfr. v. Babo von „Ungekannt zur Erinnerung an teure Verstorbene“ 20 M., von Herrn Staatsrat Glocner 10 M. Für diese Gaben sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.

Das Komitee.

Musikbildungsanstalt Karlsruhe.

Schulgeldeinzug für III. Tertial des Schuljahres 1905/06

an nachbenannten Tagen:

Mittwoch, den 24. Januar l. J.,
Mittwoch, den 31. Januar l. J.,
Samstag, den 3. Februar l. J.,
Mittwoch, den 7. Februar l. J.,

jeweils nachmittags 1/2 bis 3 Uhr im Anstaltsgebäude.

Verrechnung der Musikbildungsanstalt.

Erster Vortrag

von

Dr. Heinrich Hothky-Pasing

im

Bibliotheksaal des badischen Frauenvereins,
Schloßplatz 24a,

Mittwoch, den 24. Januar,
abends 8 Uhr.

„Die Bibel und die Kritik“.

Eintrittskarten à 1 M., numeriert à 1 M.
50 P. in der Braun'schen Hofbuchhandlung,
Kaiserstraße 58, und abends an der Kasse.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 23. Januar 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 5 Silber, 2 Kommoden, 2 Hohlbüchse, 3 Spiegel, 2 Schreibtische, 1 Bücherständer, 2 Divans, 1 Vertiko, 1 Chiffonniere, 2 komplette Betten, 17 Tischdecken, eine größere Partie Porzellan- und Glaswaren, 1 Waschküche, 2 Waschkommoden, 2 ausgestopfte Vögel, 45 St. Servietten, 17 St. Tischtücher, 1 Damenuhr mit Halskette, 18 St. Kaffeelöffel, 1 Nachttisch, 1 Tisch, 1 Rauchtisch, 1 Photographen-Apparat, 1 Paar Lederschuhe, 1 Pelermine, 1 Mandoline, 9 Bände Meyer's Konversations-Lexikon.

Diese Gegenstände können 1/2 Stunde vor der Versteigerung besichtigt werden.

Karlsruhe, den 21. Januar 1906.

Zinl. Gerichtsvollzieher.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag, 23. Januar, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag wegen Wegzug **Goethestrasse 13, parterre**, öffentlich gegen bar versteigert:

1 Schifftonne, 2 eintür. und 1 zweltür. Schrank, 1 Waschkommode und 2 Nachttische mit Marmorplatten, 3 Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 1 eiserne Bettstelle mit Matrasen, 1 Kinderbettstelle, 1 Kanapee, 3 viereckige Tische, 1 kleiner Tisch, verschiedene Stühle, 1 Teppich, 1 Regulateur, 1 Spiegel, Bilder, Vorhänge, verschiedene Federbetten, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 2 Stühle, 2 Schäfte, 1 fast neuer Herd mit Kupferkessel, verschiedene Geschirre, 1 Kinderwagen zc. zc., wozu Liebhaber höflich einladet

Josef Hirschmann jr., Auktionator,
Herrenstraße 16. Telefon 1916.

21.

Lagerfässer-Versteigerung.

Wegen Aufgabe der Weinhandlung und des Patentkellers werden **Donnerstag, den 25. Januar d. Js., nachmittags 2 1/2 Uhr**, im Keller **Waldstraße 11** im Auftrage versteigert: 19 meist ovale Lagerfässer in Größe von 1100 bis 3055 Liter — zusammen ca. 30 000 Liter nebst Fäßlager, ein sehr gut erhaltener Transportwagen und wenn möglich ca. 20 kleine Fäßchen.

B. Kofmann, Auktionator.

Am Versteigerungstag, 2 Uhr nachmittags, Besichtigung der Fässer.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 23. Januar 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal **Steinstraße 23** gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

5760 Stück Eier.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 21. Januar 1906.

Herzog, Gerichtsvollzieher.

Teutschneureuth.

Holz-Versteigerung.

2.2. Im Genossenschaftswald von Teutschneureuth werden am

Mittwoch, den 24. Januar

84 Ster Forlen-Scheitholz, 420 Ster Forlen-Brügelholz, 22 Ster Eichen-Brügelholz, 550 Stück forlene Wellen

versteigert.

Zusammenkunft früh 10 Uhr am Blankenlocher Weg, bei der Einkenheimer Mühle.

Teutschneureuth, den 17. Januar 1906.

Der Waldbauschuß.

Baumann, Bürgermeist.

2.2.

Holz-Versteigerung.

Nr. 40. Das Großh. Hoffort- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert jeweils früh 9 Uhr

1. am Mittwoch, den 24. Januar d. Js. auf dem Rathause in Eggenstein: aus dem „Schwarzen Storchennest und Lindacher“: 180 Ster forlene Scheiter und Rollen, 146 Ster meist forlene Brügel, 13 875 forlene Wellen.

Vorzeiger: Forstwart Funk in Eggenstein.

2. Am Donnerstag, den 25. Januar d. Js. auf dem Rathause in Friedrichsthal: aus dem „Brunnenfeld, Speierlache, Schneichenbagen und Weinsühl“: 400 forlene Gerüststangen, 14 Ster Eichenscheiter, 254 Ster forlene Scheiter u. Rollen, 73 Ster buchene, eichene und gemischte Brügel, 1011 Ster forlene Brügel, 35 Ster Eichen-Stockholz, 14 Lose gegrabene Forlenstumpen, 650 verschiedene Wellen.

Vorzeiger: Forstwart Gorenflo in Friedrichsthal.

Wohnungen zu vermieten.

— **Degenfeldstraße 1**, Ecke Durlacher Mühle, ist eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon und Erker sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

*5.1. **Gartenstraße 64**, nächst der Lessingstraße, sind im 3. Stock des Vorderhauses eine 4 Zimmerwohnung mit Balkon und im 2. Stock des Seitenhauses eine 2 Zimmerwohnung, je mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock links.

— **Goethestraße 41** im 3. Stock links ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Franz Mitscherle**, Waldstraße 63.

*2.1. **Gottesauerstraße 13** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Kaiserstraße 197**, über drei Stiegen, ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Badezimmer auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—4 Uhr.

— **Karlstraße 49a** ist eine 4 Zimmerwohnung mit Küche, Bad, Speisekammer, Veranda, Balkon, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Otto Schwarz** in der Konditorei.

— **Körnerstraße 39** ist wegen Verlegung der 2. Stock mit 5 geräumigen Zimmern, Balkon, Küche nebst üblichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— **Kurvenstraße 11** ist wegen Wegzug im 5. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Glasabschluß auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* **Luisenstraße 71a** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Koch- und Leuchtgas auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Schützenstraße 39** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Glasabschluß an kleine, ordentliche Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Winterstraße 20**, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung, 3 oder 4 Zimmer, Küche, Badezimmer, Balkon, Keller, Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— **Vorkstraße 18** ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres Vorkstraße 26 oder Luisenstraße 2.

2.1. **Zähringerstrasse 82**, Hinterhaus, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 kleineren Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Eine kleinere Werkstätte könnte dazu gegeben werden. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

— Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Küche, Keller und Zubehör, ist auf 1. April, sowie eine Mansardenwohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Küche, Keller und Glasabschluß auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 65a, parterre.

Boechstraße 10

sind zu vermieten der 2. Stock von 5 Zimmern, Bad zc. per sofort oder 1. April wegen Verlegung.

Parterre

eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad zc. per 1. April. Näheres in der Parterrewohnung oder Göttingerstraße 17, parterre. 5A.

Zu vermieten

sind Belfortstraße 8, nächst der Westendstraße, entweder Hochparterre mit 6 Zimmern oder die Bel-Etage mit 7 Zimmern, event. auch beide Wohnungen. Dieselben haben Bad, Speisekammer und reichliches Zubehör. Näheres daselbst, parterre.

Eine schöne, freundliche Drei-Zimmerwohnung mit schöner Küche und sämtlichem Zugehör ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 63 im Bureau.

Gartenstraße 16b

ist eine 4 Zimmerwohnung mit Mansarde im 4. Stock per 1. April 1906 zu vermieten. Näheres im 3. Stock, im Hinterhaus.

Kriegstraße 72,

3. Stock, ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit großem Balkon und Bad auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres Hirschstraße 45, parterre.

Lachnerstraße 5

sind eine 3 und 2 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. Einzusehen von 2—7 Uhr.

— Schöne, neuzeitlich eingerichtete

3 Zimmerwohnungen

mit reichlichem Zubehör (2 Veranden) auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Vorkstraße 25 im 4. Stock.

2 und 3 Zimmer-Wohnungen

zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

Göttingerstraße 5a

ist auf 1. April eine herrschaftliche Wohnung von 5—6 Zimmern mit großem, gedecktem Balkon, Vorgarten, Gas, elektr. Licht und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

Klauprechtstraße 34

ist in kleinem ruhigen Familienhause ein sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern mit Balkon und Erker im 1. Stock per 1. März oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. 81.

Schöne, freundliche

4 Zimmerwohnung

im 3. Stock, mit Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 29, 2. Stock.

Friedrichsplatz 10

auf sofort oder später zu vermieten eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör im Entresol (südliche Hälfte) des Hauses. Einzusehen täglich von 8 bis 5 Uhr. Näheres beim Hauseigentümer im 4. Stock.

Sommerstraße 12

4 Zimmerwohnung im 1. Stock, ohne Vis-à-vis, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, mit Bad, Veranda, Waschküche zc. sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock oder Durlacherstraße 71 im Laden.

Schillerstraße 50,

ruhiges, geschlossenes Haus,

sind im

2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. März oder später, 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. März oder später, 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock links.

[2]

Ein Souterrain,

160 qm, mit anstoßendem Keller, als Keller oder Lagerraum gut geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näheres Gartenstraße 16 b, Hinterhaus III links.

Zimmer zu vermieten.

* Rudolfstraße 10 ist ein möbliertes, heizbares Mansardenzimmer auf sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes, heizbares Mansardenzimmer ist sofort oder auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres zu erfragen Douglasstraße 22 im 4. Stock des Seitenbaues.

Ein möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten: Markgrafenstraße 44 III. *

Rüppurrerstraße 24 a,

eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Schlafzimmer mit Balkon auf 1. Februar an soliden Herrn zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

an einen besseren Herrn oder ein Fräulein per sofort zu vermieten: Augartenstraße 41 im 1. Stock links.

Parterre-Zimmer

sofort oder auf 1. Februar zu vermieten: Amalienstraße 11.

Kost und Wohnung

erhalten zwei ordentliche Arbeiter: Kronenstraße 34, 1 Treppe hoch.

Gesucht unmobilierte

1 auch 2 Mansarden oder großes Zimmer, möglichst mit Bedienung, in der Nähe der Akademie, oder Kaiser-Wäldchen, auch Kübler Krug-Biertel nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 590 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu mäßigem Zinsfuß

Ludwig Andreas, Kaufmann, Akademiestraße 13, parterre.

I. Hypothek.

80000 Mk. auf I. Hypothek, auch geteilt, sind alsbald auszuliehen. Gesuche mit Angabe des Objektes sowie Schätzung derselben sind zu richten unter A. M. 1003 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I. 3.3.

22000 Mark

auf II. Hypothek auszuliehen. Nur solche, die innerhalb 80 % der Schätzung liegen, werden berücksichtigt. Offerten unter A. M. 1009 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I. 3.2.

10000 Mark

auf ein Haus in der Nähe des Bahnhofes als II. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 490 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Wir suchen auf ein Bäckereianwesen in guter Lage

Mark 20000.—

als II. Hypothek. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 8328 an das Kontor des Tagblattes erb.

125000—150000 Mk.

werden per April—Juli als I. Hypothek gesucht. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 5227 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Kapitalanlage,

auf 10 Jahre unkündbar, per sofort 20000 Mk. gegen prima Sicherheit gesucht. Vermittler verboten. Selbstreflektanten belieben Offerten unter O. E. 22 hauptpostlagernd Karlsruhe einzureichen. *2.2.

Dienst-Anträge.

Per sofort oder auf 1. Februar wird von kleiner Familie ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten pünktlich besorgt. Näheres Kaiserstraße 247, 2. Stock.

Gesucht auf 1. oder 15. Februar ein fleißiges, reinliches Mädchen: Karlstraße 49 a, parterre.

*3.3. Ein Mädchen, welches kochen kann, wird von Leuten ohne Kinder sofort gesucht bei gutem Lohn: Durlacherstraße 1 im Laden.

Köchinnen, Zimmermädchen

Haus-, Kinder- und Küchenmädchen zc. finden Stellen durch Frau Urban Schmitt Witwe, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *

Zimmermädchen

mit guten Zeugnissen für sofort gesucht: Kaiserstraße 167 III.

Ein braves Mädchen

für häusliche Arbeiten sofort gesucht: Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, 1 Treppe hoch rechts.

Gesucht

auf 1. Februar ein gut empfohlenes Mädchen gegen guten Lohn zu kleiner Familie, das selbständig gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten pünktlich besorgt. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *2.1.

Mädchen-Gesuch.

Ein ehrliches, zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und den Haushalt besorgen kann, zu einer kleinen Familie per sofort gesucht: Ebelshaimstraße 1, parterre.

Hausmädchen

per sofort oder auf 1. Februar gesucht.

Alte Brauerei Prinz,

Herrenstraße 4.

Mädchen-Gesuch.

* Wegen Erkrankung des jetzigen Dienstmädchens wird sofort ein Mädchen zur Aushilfe gesucht: Friedensstraße 18 im 3. Stock.

Ein fleißiges Mädchen

findet sofort gute Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 10/12 im Laden.

Mädchen

für Hausarbeiten sofort oder per 1. Februar gesucht.

Frau Hofjuwelier Bertsch, Kaiserstraße 165 II.

Suche sofort:

1 Buffetdame, 2 Kellnerinnen, 1 tüchtigen Koch, 2 Hausmädchen. 2.1.

Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9. Telephon 1094. Telephon 1094.

Küchenmädchen

für sogleich gesucht: „Zum roten Löwen“, Durlach.

Mädchen

für leichte Beschäftigung gesucht: Waldhornstraße 22 im Laden.

Aushilfskellnerin

per sofort gesucht.

Alte Brauerei Prinz, Herrenstraße 4.

Ausläufer,

stadtkundig, nicht über 20 Jahre alt, wird sofort verlangt (Kolportagegeschäft vertrauter bevorzugt) bei Gubdat, Kaiserstraße 34.

Bureau oder Reiseposten.

*2.2. Strebsamer, sicher auftretender Kaufmann, 26 Jahre alt, gestützt auf beste Zeugnisse und Referenzen, sucht Bureau- oder Reiseposten, da schon länger gereist. Eintritt nach Belieben. Offerten unter O. 46 hauptpostlagernd Karlsruhe erbeten.

Schreibhilfe

zum Ausziehen von Rechnungen mit metr. Berechnung gesucht. Offerten unter Nr. 592 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fuhrknecht.

Ein tüchtiger, solider Mann mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,

*3.1. Herrenstraße 12 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Suche für meine Nichte (Waisin) aus guter Familie, welche schon in feinen Häusern gedient hat, Stelle als Zimmermädchen oder als Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Augartenstraße 15 im Laden.

Rohrstühle

werden billig und dauerhaft geflochten: Hebelstraße 17, Seitenbau, 2. Stock.

Verloren

wurde am Samstag nacht vom Bahnhof bis zur Bähringerstraße ein oxydiertes, silbernes Armband mit roten Steinen. Abzugeben gegen gute Belohnung Bähringerstraße 92 III.

Kater,

schwarz und weiß, verlaufen. Gegen Belohnung Bähringerstraße 82 im 2. Stock abzugeben.

Hund entlaufen.

* Junge Boxerhündin, gelb mit weißem Streifen an Brust und Kopf, ist Sonntag, den 21. d. Mts. entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Klauprechtstraße 37 (Laden).

Aussteuer.

Steinstraße 6 ist eine hübsche Aussteuer, bestehend aus zwei halbfranzösischen, aufgerichteten Betten, Chiffonniere, Kommode, Nachttisch, Zimmertisch, Stühlen, Spiegel, Küchenschrank, Küchentisch, 2 Hochern, für nur 220 Mark zu verkaufen. *2.1.

Glasschränke

in verschiedenen Größen, Regale, Schäfte, 3 Tische mit Schubladen, zerlegbare Gestelle, 1 großer Glasschild, 1 kleiner Glasschild, 1 massive, schön ausgeführte Ladentheke werden zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben: Karl-Friedrichstraße 6 I, Eingang Birkel, Neubau der „Bad. Presse“. 6.3.

Billiger

Möbelverkauf.

Verkaufe von heute ab weit unter Selbstkostenpreis zurückgesetzte Möbel zu enorm billigen Preisen, z. B.: Plüschgarnitur mit 2 Fauteuils 120 M., Taschen-Diwan 88 M., Buffet 135 M., Schreibtisch 30 M., Vertiko 30 M., Schrank 14 M., Sofa 25 M., Nachttisch mit Marmorplatte 8 M., Kinderbettstelle 12 M., komplettes Dienstbotenbett 40 M., Bettsofa 90 M., Auszugtisch 25 M., Herd 25 M., ganze Aussteuer von 210 M. an. Günstige Gelegenheit für Brautleute, Hochfeines englisches Schlafzimmer, hell, Nußbaum, poliert, ganz eichen für nur 350 M. zu verkaufen.

Julius Ebel, Steinstraße 6.

Belgemälde

von guten Meistern sind äußerst billig, weit unter dem Wert, zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 6 I, Eingang Birkel, Neubau der „Bad. Presse“. 6.3.

* Ein gut erhaltener

Frackanzug

ist billig zu verkaufen: Sonntagplatz 2 I.

Kleines Haus,

neuzeitig eingerichtet, womöglich mit Garten, wird zu kaufen gesucht. Jede gewünschte Anzahlung. Angebote unter Nr. 591 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Badeofen,

gebrauchter oder neuer, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 589 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Italienische,

französische u. englische Stunden, Grammatik, Konversation und Literatur werden von einer Dame an Anfänger und Vorgerücktere erteilt. Gest. Nachfrage Soffienstraße 38 III.

Erklärung.Hiermit erkläre ich öffentlich, daß ich für meinen Sohn **Erich** keinerlei Schulden bezahle.Frau **C. Krause**,
geb. **Koepfen-Gottschall**,
München.

3.1.

**Jean Kessel,**

Kaiserstraße 150, Telephon 335,

empfiehlt täglich eintreffend:

alle Sorten Fluß- u. Seefische
(ff. **Tafel-Bander**).**Fisch-Konserven,**
Fisch-Mäucherwaren,
ff. **Maloffol-Kaviar.****Ff. Tafel-Geflügel.****Neue Obst- und Gemüse-**
Konserven
(mit 10 % **Rabatt**).**Neue Süd- u. Dessert-Früchte,**
ff. **Murcia-Blutorangen,**
Mandarinen etc.[Mitglied des **Rabatt-Spar-Vereins**.]**Butter! Butter!***10.9. **hochfeine,**
tadellose Allgäuer-Ware,versendet in Postkolli mit 9 Pfund
Zinhalt **franko** und **verpackungsfrei**
zu **Mk. 11.50** gegen Nachn.
Garantie für **frische Ware.****Franz Sauter,****Butterversand Konstanz a. B.**

ECHTER
Bienen-
HONIG,
pikant, wohlschmeckend
empfiehlt die Drogerie
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Frisch eingetroffen:

Schinken ohne Knochen,
Westfälischer Schinken,
Dürrfleisch, schön durchwachsen,
Schwarzwälder Speck,
Schwarzw. Bratwürste

bei

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.

Telephon 358.

**Leihanstalt**von **Perücken** und **Bärten**,
sowie **Lager** in **Lechner's**
Schminken und **Puder** bei**W. Schweizer,** 6.1.**Friseur** und **Perückenmacher**,
Karlstraße 17, neben **Moninger**.

Sieb- und Drahtwarenfabrik

L. Krieger,

Veilchenstrasse 33, Telephon 316,

empfiehlt als Spezialität:

Siebe, Drahtgewebe,

Drahtgeflechte, Schutzgitter,

Aufstellung kompl. Zäune

mit Toren und Toren.

Dienstanweisung

für die

Hebammen

des

Großherzogtums Baden
vom 2. Januar 1902.

Preis 50 Pfennig.

Ämtliche Ausgabe.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**Codes-Anzeige.**Verwandten, Freunden und Bekannten die
schmerzliche Nachricht, daß es dem lieben Gott
gefallen hat, meine liebe Frau, Schwester,
Schwägerin und Tante**Wilhelmina Merz,**geb. **Dieß,**heute abend 7 Uhr nach langem schweren, im
Geduld ertragenem Leiden in die ewige Hei-
mat abzurufen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1906.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

J. Merz, Friseur.Die Beerdigung findet am Dienstag, den
23. Januar, vormittags 1/2 11 Uhr, statt.

Trauerhaus: Kaiserstraße 107.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Eintracht Karlsruhe.Wir bitten unsere jungen Damen
und Herren, sich zu einer Be-
sprechung wegen unseres diesjährigen
Kostümfestes am nächsten Diens-
tag, den 23. Januar, abends 8 Uhr,
im großen Saale einzufinden zu wollen.
Besondere Einladungen ergehen
nicht. 2.1.**Der Vorstand.**

[4]

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.,
 empfiehlt grosse Auswahl
 in allen Preislagen

**Tafel- und Haushalt-
 Gegenstände.** 6.1.
 Aparte Neuheiten.

Färberei Brinz.
 Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
 Mäßige Preise.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Montag, den 22. Januar 1906.

37. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A
 (rote Abonnementskarten).

**Die Welt,
 in der man sich langweilt.**

Lustspiel in drei Akten von A. Pailleron.
 Leiter der Aufführung: Gustav Scharfner.

Personen:

Herzogin von Neville . . .	Margarete Biz.
Gräfin von Ceran . . .	M. Frauendorfer.
Suzanne von Villiers . . .	Alwine Müller.
Roger, Graf von Ceran . . .	Hugo Häder.
Bellac . . .	Felix Baumbach.
Paul Raymond . . .	Siegfried Heimgel.
Jeanne Raymond . . .	Melanie Ermarth.
Bitot . . .	Josif Mark jr.
General von Briais . . .	Wilhelm Kempf.
Loulonnier . . .	H. Nesselträger.
de St. Reault . . .	W. Wassermann.
Frau von St. Reault . . .	Marie Wolff.
Frau von Loudan . . .	Marie Genter.
Mrs Lucy Watison . . .	Lisa Bobedtel.
Frau von Arriego . . .	Elfriede Mahn.
Melchior von Boines . . .	Hugo Bauer.
Frau von Boines . . .	Elfriede Lynard.
Cajac . . .	Fritz Soot.
Desmillets . . .	Adolf Hallego.
Francois . . .	Herm. Benedict.
Ein Diener . . .	Emil Hunler.

Ort der Handlung: Ein Schloss zu St. Germain.
 Zeit: Die Gegenwart.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.
 Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 1/2 10 Uhr.
 Kaffe-Eröffnung 1/2 7 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,
 Sperrsig: I. Abt. M. 4.— usw.

Grossherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 23. Januar. 36. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
 mentskarten). **Der Troubadour.** Oper
 in 4 Akten von Verbi. — **Frühlings-**

zauber. Ballettbylle von B. von Uechtriz.
 Musik von Joachim Albrecht, Prinz von Preußen.
 Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 25. Januar. 35. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
 mentskarten). **Die Condottieri.** Schau-
 spiel in 4 Akten von Rudolf Herzog. Anfang
 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 26. Januar. 37. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
 mentskarten). **Der Berschwender.** Ori-
 ginal-Zaubermärchen in 3 Akten von Ferd.
 Raimund. Musik von Kreuzer. Anfang 7 Uhr.
 Ende nach 10 Uhr.

Samstag, den 27. Januar. 38. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
 mentskarten). Zur Feier des Allerhöchsten
 Geburtsfestes Seiner Majestät des deutschen
 Kaisers. In festlich beleuchtetem Hause.
 Neu einstudiert: **Idomeneus, König von
 Creta.** Große Oper in 3 Akten nach dem
 Italienischen. Musik von Mozart. Anfang
 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 28. Januar. 39. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
 mentskarten). **Mignon.** Oper in 3 Akten
 mit Benützung des Goethe'schen Romans
 „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel
 Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd.
 Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.
 Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Montag, den 29. Januar. 38. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
 mentskarten). **Haus Hudebein.** Schwank
 in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav
 Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eintrittspreise:
 am 27. und 28. Januar Balkon I. Abt. M. 6.—,
 Sperrsig I. Abt. M. 4.50,
 am 23., 25., 26. und 29. Januar Balkon I. Abt.
 M. 5.—, Sperrsig I. Abt. M. 4.—

Theater in Baden.

Mittwoch, den 24. Januar. 17. Abonnem.-
 Vorstellung. **Der Bajazzo.** Drama in
 2 Akten und einem Prolog. Dichtung und
 Musik von Leoncavallo. Deutsch von L. Hart-
 mann. — **Phantastien im Bremer Rats-
 Keller.** Phantastisches Tanzbild frei nach
 Wily. Hauff von Emil Graeb. Musik von
 Steinmann. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Gold, Silber und Banknoten

vom 20. Januar 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.42	20.38
20 Francs-Stücke . . . „ „	16.30	16.28
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . „ „	—	16.86
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.18 1/2
Neue Russ. Imp. . . pr. St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	91.—	89.—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4.17 1/2	4.17
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.16 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.36	81.25
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.46	20.44
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.45	81.35
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.05	168.95
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.60	81.50
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.10	85.—
Russische Noten, Grosse, per Rubal 100	—	214.—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	214.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.25	81.15

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentscheidung vom 31. Dezember 1905 gnädigst geruht, auf 1. Januar d. J.

- den Vorsitzenden des Gewerbefachrats, Geheimen Rat Otto Braun dieses Amtes zu entheben,
- die ordentlichen Mitglieder des Gewerbefachrats im Nebenamt:
 - das Mitglied des Oberfachrats, Geheimen Hofrat Dr. Georg Peter Wegoldt,
 - den Direktor der Kunstgewerbeschule in Karlsruhe, Professor Karl Hoffacker,
 - den Direktor der Baugewerbeschule, Oberbaurat Philipp Kircher,
 - ferner das ordentliche Mitglied des Gewerbefachrats im Hauptamt, Regierungsrat Hermann Maier, unter Enthebung von ihrer bisherigen Stellung beim Gewerbefachrat in gleicher Eigenschaft und Stellung dem Landesgewerbeamt — Abteilung II — beizugeben. (Karlsru. Btg.)

Ueber moderne Tischschliffkunst bringt das soeben ausgegebene 6. Heft der illustrierten Zeitschrift „Ueber Land und Meer“, (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt) eine amüsante, von mehreren originellen Illustrationen begleitete Plauderei, der wir Folgendes entnehmen: Wo eine fröhliche Tischgesellschaft beisammen ist, entfalten sich gewöhnlich eigenartige Talente, und es machen sich unter diesen besonders die plastischen geltend. Es ist ja ein alter Brauch, aus weichen Brotkrumen nicht nur kleine Kugeln zu formen, mit denen man über den Tisch herüber und hinüber allerlei neckische Kurzwort treibt, sondern auch kleine Figuren, Tier- und womöglich selbst Menschengestalten, und es gibt Künstler, die sogar aus Speiseabfällen, wie Fischknochen und Krebszähnen und Krebszangen, die possierlichsten Gebilde dieser Art herzustellen vermögen. Zur Herstellung derartiger Sachen und Sächelchen gehört nicht gerade ein besonderes künstlerisches Geschick, immerhin aber ein gewisses Raffinement, das sich indes erlernen läßt. Der Dessertplastiker ist ja so wie so kein Improvisator, sondern hat sich in den meisten Fällen seine Rolle sorgsam einstudiert, weshalb er auch sein Hilfsmaterial vorzüglich in der Westentasche mit sich führt — will besagen Stednadeln mit weissen und mit schwarzen Köpfchen, einige Wachsstreichhölzchen und etwas Briefpapier für den Fall, daß das Papier der Tischkarte zu seinen Zwecken nicht ausreichen sollte. Fast alles übrige findet er auf dem Tische, wie Zahnstocher, vor allem aber seine „plastische Masse“, die Brotkrume, von der er sich einen genügenden Vorrat sichern muß, bevor der Tisch von den Brotresten geäubert wird. Wie man Vogel-, Fisch- und einzelne Menschengestalten herstellen kann, ergibt sich in vielen Fällen auf den ersten Blick; auch die Herstellung eines Hummers aus einer Apfelsinenschale bietet keine sonderliche Schwierigkeit dar. Für Schnecken bedarf man nur, etwas Brotkrume sowie zweier Kuchschalen und zweier Stednadeln mit schwarzen Köpfchen, und ein niedliches fettes Schweinchen läßt sich aus einer Zweifische herstellen, der man ein abgeschmittenes Zigarrenende als Schnauze und vier Streichhölzchen als Beine gibt, während der Stiel in natürlicher Weise das Ringelschwänzchen veranschaulicht. Die Banane liefert das Material zu einem prächtigen Vogel, zu dessen Füßen zwei Zahnstocher aus Federposen herhalten müssen; mit einer Gabel rikt man die Oberfläche etwas rauh, damit sie das Federkleid besser darstellt, während man das hölzerne Stielende zu einem Schnabel zurechtschneidet und die Augen aus Stednadelköpfchen herstellt. Die „Nonne“ wird aus zwei Orangen aufgebaut, von denen die untere in einem Weinglase steht und ganz von dem Taschentuch verdeckt wird, welches das Ordensgewand vorstellt. Als Augen dienen zwei Stückchen weißes Papier, in denen die schwarzen Köpfe der Stednadeln, mit denen man sie anheftet, die Pupillen markieren. Auch für den „Don Juan“ bedarf es fast nur derartiger Requisiten. Wie man sich des Blumenschmuckes der Tafel zu diesen Kunstwerken bedienen kann, zeigt die „Kaiserin von China“. Ihren Grundstock bilden zwei mit einem Zahnstocher auf einander gespießte Apfelsinen und ihr Kleid ein um diese geschlungenes buntes seidenes Taschentuch, den charakteristischen Kopfschmuck dagegen liefern Blumen, wie der Tischschmuck sie darbietet. Die Arme und Beine des „Don Juan“ bestehen aus Knallbonbonschüllen, und als Mandoline dient eine große Kastanie. Daß man allen diesen Figuren nicht nur einen bestimmten Gesichtsausdruck, sondern auch bis zu einem gewissen Grade Leben und Bewegung verleihen kann, zeigen die beigegebenen Abbildungen. Die Orangen leisten dabei ganz besonders gute Dienste, für das krause Lockenhaar sorgen die Blütenblätter des Chrysanthemums, und sogar den fed aufgerichteten Schnurrbart „Es ist erreicht“ kann man aus den trockenen Gräsern der Blumenwase herstellen.

Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

Heute morgen verschied nach langer, schwerer Krankheit

Fräulein Pauline Sembacher,
Hauptlehrerin a. D.,

im 54. Lebensjahre.

Karlsruhe, den 20. Januar 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Franz Maus,
Bertha Maus, geb. Lautenschläger.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 23. Januar, vormittags 10 $\frac{1}{4}$ Uhr, von der Friedhofstapelle aus statt.

Trauerhaus: Westendstraße 49. *

Todes-Anzeige.

Wir machen hiermit die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Mutter, Schwester und Schwägerin

Frau Pfarrer Marie Reinhard, Witwe,
geb. Kömhildt,

nach langem, schwerem Leiden heute früh 5 Uhr verschieden ist.

Karlsruhe, den 21. Januar 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 23. d. M., nachmittags, in **Stillingen** statt.

Trauerhaus: Westendstraße 19.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 21. Januar.

Heute nachmittag halb 2 Uhr ist in der Schreinerwerkstätte des Weißichen Sägewerks in Mühlburg ein Schadenfeuer ausgebrochen, das in kurzer Zeit eine solche Ausdehnung annahm, daß außer der Feuerwehr in Mühlburg noch die 2. und 3. Kompanie der freiwilligen Feuerwehr Karlsruhe alarmiert werden mußten. Den gemeinsamen Bemühungen dieser 3 Kompanien ist es gelungen, das Sägewerk und die östlich davon gelegenen Gebäulichkeiten zu retten. Der Schaden an Gebäuden und Fahrnissen ist bedeutend. Entstehungsursache bis jetzt unbekannt. — Am 20. d. M., abends gegen 8 Uhr, entstand in einer Werkstätte des östlichen Stadtteils dadurch ein Brand, daß vor einem geheizten Ofen zusammengelegte und gelagerte Hobelspäne, jedenfalls durch Herausfallen glühender Kohlenterteile, Feuer fingen. Das Feuer wurde von den Hausbewohnern entdeckt und gelöscht, so daß die alarmierte Feuerwache nicht mehr besonders einzugreifen brauchte. Der Materialschaden beträgt etwa 150 M und der Gebäudeschaden etwa 10 M. — In der Nacht zum Sonntag gerieten in der oberen Kaiserstraße einige Studenten mit 2 Arbeitern in Wortwechsel, der zu Tätlichkeiten ausartete. Bei diesem Anlaß feuerte einer der Studenten mehrere Revolvergeschosse ab, ohne jedoch jemand zu verletzen. Sämtliche Beteiligte gelangen zur Anzeige.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 20. Januar.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Maas, Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Erster Staatsanwalt Duffner.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

- Friedrich Supper, Schuhmacher von Rothfelden, wegen schweren Diebstahls.
- Louis Bittel, Privatier von Wilsbergingen, wegen gef. Körperverletzung.
- Julius August Löhner, Schleifer von Stuttgart, wegen Unterschlagung.
- Leopold Ehrmann, Schuhmacher von Auerbach, wegen Diebstahls i. R.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer III.

Mittwoch, den 24. Januar, vormittags 9 Uhr:

- Karl Bohnert, Tagelöhner von Neuchen, wegen Betrugs i. R.
- Friedrich Springer, Schreinerlehrling von Ehenroth, wegen widernat. Unzucht.
- Franz Barth, Steinbruchbesitzer von Söllingen, wegen Urkundenfälschung.
- Joseph Krahmaier, Mackler von Biching, wegen mehrfacher Körperverletzung.
- Wilhelm Müller, Schneider von Neunburgweier, wegen Betrugs i. R.
- Karl Heinrich Neubelt, Glasmeister von Baden, wegen Urkundenfälschung und Verstrickungsbruchs.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

Donnerstag, den 25. Januar, vormittags 9 Uhr:

- Leo Köppler, Schneider von Dos, und Otto Köppler von hier, wegen Diebstahls.
- Eduard Hauck, Kutscher von hier, wegen Freiheitsberaubung und fahrl. Körperverletzung.
- Nikolaus Schmitt, Tagelöhner von Eckenföben, wegen Diebstahls i. R., Bettels und Landstreicherei.
- Wilhelm Jung, Schreiner von Kaiserslautern, wegen Bedrohung und Sachbeschädigung, sowie wegen Aufstörung und groben Unfugs.
- Barnabas Heck von Grünwinkel, wegen Bedrohung.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

Freitag, den 26. Januar, vormittags 9 Uhr:

- Ludwig Christof Karcker, Tagelöhner von Klippurr, wegen Körperverletzung.
- Bertold Fütterer, Tagelöhner von Muggensturm, wegen Körperverletzung und Sachbeschädigung.
- Karl Leopold Roth, Landwirt von Lieboldsheim, wegen Diebstahls.
- Felix Grajewski, Möbeltransporteur von hier, wegen Diebstahls.
- Alfred Kast, Mechaniker von Rosenfeld, wegen Betrugs.

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Landwirt Heinrich Eißler II. in Helmsheim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Bruchsal bis 5. Februar, Prüfung: 14. Februar.
Bädermeister Friedrich Heppeler in Maulburg; Anmeldefrist beim Amtsgericht Schopfheim bis 5. Februar, Prüfung: 17. Februar.
Kaufmann Ludwig Kreinipp in Freiburg i. B.; Anmeldefrist beim Amtsgericht Freiburg bis 8. Februar, Prüfung: 17. Februar.
Architekt Otto Büche in Karlsruhe; Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 16. März, Prüfung: 30. März.
Buchhalter Gustav Schwenker in Pforzheim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Pforzheim bis 13. Februar, Prüfung: 17. März.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Montag, den 22. Januar:

Apollo-Theater. Vorstellung, abends 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
Freiwillige Feuerwehr. 4. Kompanie. Versammlung bei Kamerad Ziegler, abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.
Gostheater. Die Welt, in der man sich langweilt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.
Karlsruher Liederkreis. Zusammenkunft im Vereinslokal, abends 8 Uhr.
Kaufmännischer Verein Karlsruhe. Vortrag des Herrn Oberschulrat Dr. A. Waag im großen Eintrachtsaal, abends $8\frac{1}{2}$ Uhr.
Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentraltturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Mlee 6, abends 6—7 Uhr.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer II.

Dienstag, den 23. Januar, vormittags 9 Uhr:

- Emilie Hetterling, Dienstmagd von Frankfurt a. M., wegen schweren Diebstahls i. R.
- Karl Wagner, Tagelöhner von Neuenbürg, wegen Betrugs i. R.
- Berthold Dürre, Zimmermann von Olenstadt, wegen Diebstahls.
- Julius Abrecht, Schmied von Pforzheim, Karl Wilh. Schrayshuen, Maurer von Pftingen, und Wilhelm Dell, Maurer von Wattenheim, wegen Körperverletzung.
- Job. Jakob Rathfelder, Ausläufer von Oberkollbach, wegen Körperverletzung.